

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Gedanken und Splitter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Aus den Memoiren des Heiri Rüebli Grind

Ein Bad und seine Folgen

Knorr



## Vorschlag zur Güte betreffend Bericht zum Bericht

Um ein schwieriges Problem, das gegenwärtig die höchsten Stellen so stark beschäftigt, aus der Welt zu schaffen, schlage ich folgende Fassung des umstrittenen Artikels vor:

«Bei Unklarheit der Lage und Uneinigkeit der anbietenden Stellen, begeben sich die Soldaten nach eigenem Ermessen und Belieben an ihre Sammelplätze. Küche zwei Tage vorher.»

Walnütli

### Und dräut der Winter noch so sehr

er kann Ihnen nichts anhaben, wenn Sie *Grapillon* trinken, den feinen Traubensaft, weiß oder rot. *Grapillon* ist reich an Traubenzucker; dieser aber geht sofort ins Blut über und setzt sich dort in Wärme um. Im *Grapillon* ist Sonnenkraft!

## Gedanken und Splitter

Gesammelt von Tony Bell

Stärke mein Gutes und kämpfe gegen mein Böses, aber lass mir meine Art!

Daß die Menschen sich immerwährend Gutes tun sollen, ist göttlich viel verlangt; man könnte schon zufrieden sein, wenn sie einander nichts Böses täten.

Man kann sich auch durchs Leben schweigen, denn das Maul ist Nebensache.

In einem Meer von Liebe müssen alle Zank-, Haf- und Streitteufel ersaufen.

Nur wer sich seiner selbst bewußt ist, kann auch andern gerecht werden; zum Pöbel aber gehört, wer die Persönlichkeit nicht achtet.



## Neue Verordnung Beromünsters

Um der heutigen Stromkalamität zu begegnen, werden von heute an die Konzerte nur noch auf einem Klavier gespielt.  
E. A.

